

Hospizbrief

Sommer-Ausgabe 2025



**Hospizdienst
Uecker-Randow e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Leserinnen und Leser,

bei unserer letzten Vorstandssitzung am 2. Juli 2025 zeigte sich der Sommer von seiner ganzen Kraft: Weil die Hitze im Hospizbüro unter dem Dach kaum auszuhalten war, haben wir uns kurzerhand in meinen Garten verlegt. Dort, unter schattigen Bäumen und bei Melone, Weintrauben und kühlen Getränken, haben wir gemeinsam schwitzend aber konzentriert und in bester Stimmung für unseren Verein gearbeitet.

Am 4. September 2025 feiern wir „25 Jahre Hospizdienst“ – ein bedeutender Anlass, der uns stolz und dankbar macht. Seit dem vergangenen Herbst haben wir im erweiterten Kreis viele Stunden diskutiert, organisiert und geplant. Nun ist fast alles unter Dach und Fach: Das Programm steht, die Musik ist gebucht, Redner und Rednerinnen haben zugesagt. Was jetzt noch fehlt, sind ein paar helfende Hände. Daher unser herzlicher Aufruf an Sie, liebe Mitglieder: Unterstützen Sie uns am Festtag beim Aufbau, beim Buffet oder bei der Betreuung unserer Gäste. Eine Helferliste liegt im Hospizbüro aus – rufen Sie uns gern an oder tragen Sie sich direkt ein. Und natürlich: Dieses Fest ist auch für Sie – unsere Vereinsmitglieder! Ihre Unterstützung hat den Hospizdienst über all die Jahre getragen. Deshalb möchten wir Sie ganz herzlich einladen, mit uns zu feiern. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie teilnehmen werden – wir freuen uns auf ein Wiedersehen und das gemeinsame Miteinander. Lassen Sie sich dieses schöne Ereignis nicht entgehen!

Ganz besonders freuen wir uns auch, zwei neue Ehrenamtliche in unserer Runde willkommen zu heißen, die den Vorbereitungskurs zur Hospizbegleitung erfolgreich abgeschlossen haben. Sie haben viel Zeit, Kraft und Herz in diese Aufgabe investiert – schön, dass Sie jetzt Teil unseres Teams sind! Gerade weil der Bedarf an Begleitungen weiterhin sehr hoch ist, sind wir über jede Verstärkung dankbar.

Der Sommer ist für viele von uns eine Zeit des Aufatmens – Urlaub, Entspannung, ein bisschen Abstand vom Alltag. Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese Wochen nutzen können, um die Seele baumeln zu lassen, Kraft zu sammeln und Momente der Freude und Leichtigkeit zu erleben. Für das zweite Halbjahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und innere Stärke. Gemeinsam sind wir stark – und Gutes zu tun, schafft Lebensfreude.

Mit den besten Grüßen des Vorstandes

Ihr Reiko Kretzschmar

Jeder neue Morgen ist ein neuer Anfang unseres Lebens.

Jeder Tag ist ein abgeschlossenes Ganzes.

(Dietrich Bonhoeffer, 1906-1945)

Liebe Mitglieder, liebe Hospizbegleitende,

die Natur ist prall gefüllt von Leben, es ist Sommer! Wir Menschen sind auf Höchstaktivität, ein Gefühl von Zufriedenheit ist spürbar. Für viele ist es die Jahreszeit, um Kraft zu tanken und schöne Erinnerungen zu schaffen. Vielleicht genießen Sie gerade ihren Urlaub, oder erwarten ihn in voller Vorfreude. Zu anderen Zeiten können wir von diesen Reserven zehren.

Manchmal kommen im Leben Momente auf, in denen wir vor schwerwiegenden Entscheidungen stehen. So erlebte es Peggi, dass die Erkrankung ihrer Mutter sie in die Heimat zurückbrachte und dies sie wiederum beruflich zum Hospizdienst führte. Seitdem sind schon mehr als vier Monate vergangen und so erlebte sie, dass sich ihr Leben in vielerlei Hinsicht verändert hat. Persönliche Wendepunkte gestalten das Leben gelegentlich um. Es kann dabei einen großen Unterschied machen, ob wir Veränderungen selbst herbeiführen oder ob sie von außen an uns herangetragen werden.

Mit tiefgreifenden Veränderungen haben wir es auch in der Hospizarbeit zu tun. Die Bedeutung von Gesundheit tritt oftmals erst in den Vordergrund, wenn eben diese abhandenkommt. Das Erleben des Wandels wird häufig durch Gefühle von Angst und Hilflosigkeit belastet. Unseren Erfahrungen nach braucht Veränderung Zeit und Mut. Rückblickend kann sie wiederum sehr lehrreich sein, auf dem Weg zu Akzeptanz und Abschied. Verbundenheit, Hoffnung und Dankbarkeit können dabei helfen, das Leben neu auszurichten.

Unsere Kapazitäten für Hospizbegleitungen sind fortwährend nahezu ausgelastet und wir danken den Ehrenamtlichen sehr für ihre hohe Einsatzbereitschaft. Dieses Engagement macht es möglich, dass wir den Hilfesuchenden Beistand vermitteln können. Umso mehr freuen wir uns auch über den Zuwachs im Ehrenamt aus dem Vorbereitungskurs, der sich so rege einbringt. Neben den Planungen für unsere Feier zum 25jährigen Bestehen ist auch der nächste Vorbereitungskurs mit Beginn zum Februar 2026 so gut wie vollends ausgearbeitet.

Seit Juli können wir auf eine deutlich schnellere Internetverbindung im Hospizbüro zugreifen. Dabei sind uns die Informatik-Kenntnisse unseres Vorsitzenden Reiko Kretzschmar zugutegekommen, der uns nach zeitaufwendigen Anbietervergleichen die erforderliche Technik installierte.

In den folgenden Beiträgen berichten wir wiederum ausführlicher zum Vereinsgeschehen der zurückliegenden Monate und halten weiterhin die anstehenden Termine und Fortbildungsangebote bereit.

Unter der Telefonnummer 03973-228777 erreichen Sie uns werktags in der Zeit von 8 Uhr bis 14 Uhr und in dringenden Fällen jederzeit per Rufumleitung, ggf. erfolgt der Rückruf schnellstmöglich.

Herzliche Grüße

Ihre Koordinatorinnen

Peggi Zillmann und Louise Marz

Vorbereitungskurs

Die letzte Etappe für die Kursteilnehmenden zum Ehrenamt Hospizbegleitung bildet die zehnstündige Hospitation in einer Pflegeeinrichtung oder im Hospiz. Wir freuen uns dabei sehr über die Unterstützung des Hospizes *Vergissmeinnicht* in Eggesin und des *Hauses der Zufriedenheit* in Ferdinandshof. Mittlerweile konnten wir zwei qualifizierte Ehrenamtliche dazugewinnen und weitere Hospitationen sind im Gange.

Für den neuen Kurs ab Februar haben sich bereits einige Interessierte vormerken lassen. Derzeit werden noch die Termine und Räumlichkeiten abgestimmt, sodass die Vorgespräche für die Teilnahme ab September starten können.

Teamtreffen

Am Donnerstag, den 24.04.2025 fanden sich 12 Hospizbegleitende mit den beiden Koordinatorinnen im Hospizbüro in Pasewalk ein, um sich den Themen, Biografiearbeit und Generationenkonflikte zu widmen. Wir danken in diesem Zuge dem herzlich dem AWO-Kreisverband Uecker-Randow e. V., dessen Räume in Torgelow wir dafür unentgeltlich nutzen durften und Herrn Grams, der uns diese bereitstellte.

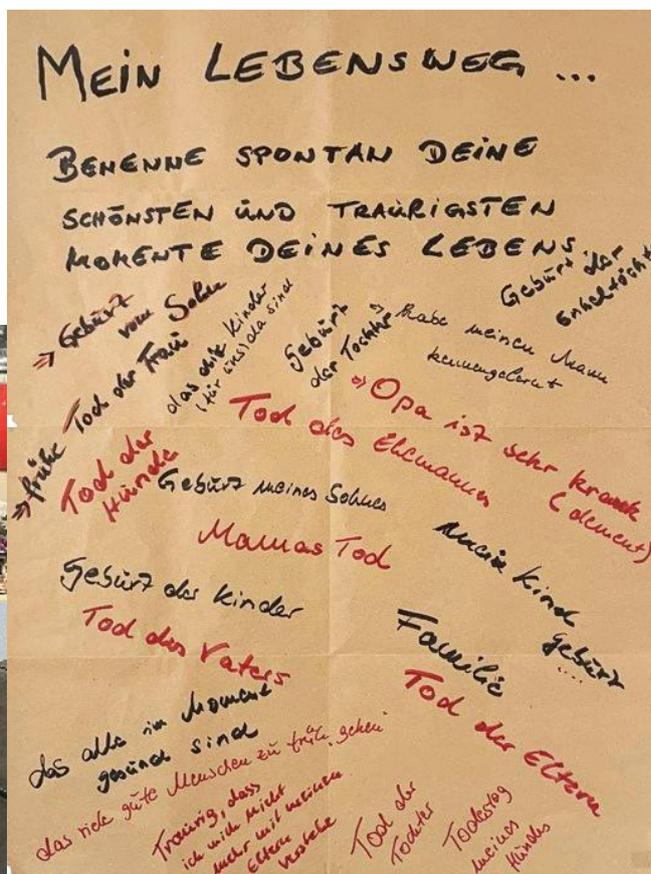


Koordinatorin Peggi Zillmann stellte zunächst kraftgebende Rituale aus ihren langjährigen Erfahrungen im stationären Hospiz vor. Koordinatorin Louise Marz vermittelte die Bedeutung von Biographiearbeit als wertvolles Werkzeug in der Begleitung. Generationenkonflikte sind ein beständiges Phänomen der Menschheitsgeschichte, wobei das gegenseitige biografische Wissen helfen kann, das Gegenüber mit seinem Blick auf die Welt besser zu verstehen. Der Austausch zu persönlichen Erlebnissen im Umgang mit Trauer und Abschied, zeigte auf, wie sehr Rituale dabei helfen können, bewusst Abschied zuzunehmen. Die Botschaften *„Rituale sind ein Rastplatz für die Seele.“* und *„Jeder Abschied ist ein kleiner Tod.“* bestätigten sich in den Beiträgen der Teilnehmenden.

Ehrenamtsmesse Torgelow

Am Sonntag, den 22.06.2025 wurde der Hospizdienst auf der Ehrenamtsmesse in der Stadthalle Torgelow in wechselnder Belegschaft dank des Engagements von fünf Hospizbegleitenden und durch die Koordinatorinnen vertreten. Ungeachtet der großen Hitze zeigten die Menschen gleich mit Beginn der Veranstaltung reges Interesse an der Hospizarbeit. Dabei half wiederum das Kartenset *„Sarggespräche“* dabei, mit den Menschen ins Gespräch zu hospizlichen Themen zu kommen. Auf unserem Plakat unter dem Titel *„Mein Lebensweg“* wurden schönste

und traurigste Momente aus dem Leben unserer Standbesucher festgehalten. Unsere Intension ist es dabei, die Hospizarbeit bekannter werden zu lassen und Zuwachs für das Ehrenamt zu gewinnen.



25 Jahre Hospizdienst

Die Programmplanung für die Jubiläumsfeier am Donnerstag, den 04.09.2025 ist jeweils im Vorfeld der zurückliegenden Vorstandssitzungen auf Hochtouren gelaufen. Vorschläge wurden aktiv diskutiert und untereinander abgestimmt. Das Engagement der Vorstandsmitglieder bei den Vorbereitungen ist bemerkenswert und die Organisation ist nahezu komplettiert. Besonders hervorzuheben ist auch der unermüdliche Einsatz der Hospizbegleitenden Hannelore Krüger für die Festveranstaltung, die den Hospizverein von Beginn an mit eigenen Ideen und Anregungen mitprägte. Einige Punkte möchten wir gleich aufgreifen, um mit unseren Gästen die Vorfreude zu teilen.

So wird das Programm unter anderem, um handgemachte Musik bereichert durch beehrte Künstler aus der Region. Wir sind sehr erfreut, den Musikern Frau Ohse und Herr Mauersberger an den jeweiligen Programmpunkten lauschen zu dürfen. Kulinarisch werden wir dank Frau Papke durch das Blaue Kreuz mit frisch zubereiteten Suppen, Canapés und Kuchen verwöhnt. Getränke werden vom Hospizdienst bereitgehalten. In Erwartung vieler Gäste suchen wir weitere helfende Hände und würden uns über Rückmeldungen im Hospizbüro freuen!

Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern trägt dazu bei, die Hospizbegleitung individuell und bestmöglich für die Betroffenen abzustimmen. Wir legen auf den regelmäßigen Austausch besonderen Wert, um darüber die gemeinsame Schnittmenge in den jeweiligen Arbeitsfeldern ausfindig zu machen und Konfliktquellen so möglichst vorzubeugen.

Am 04.06.2025 haben sich der Vorsitzender Reiko Kretzschmar sowie die Koordinatorinnen Louise Marz und Peggi Zillmann mit dem neuen Geschäftsführer der Asklepios Klinikum in Pasewalk, Herrn Firneisen bekanntgemacht. Er signalisierte Interesse an der Hospizarbeit und unterstützt, dass die Patienten im Krankenhaus bei Bedarf ehrenamtlich begleitet werden können. Zu den Anregungen zählte unter anderem, die Hospizarbeit in der Pflegeschule sowie in den Stationsleitenden- und Ärztetreffen einmal jährlich anzubringen.

Kommende Termine



Nach Bedarf können über das Hospizbüro Fahrgemeinschaften zu den Veranstaltungen organisiert werden!

Für Menschen in Trauer

Trauercafé Torgelow

- regelmäßig zum dritten Dienstag jeden Monats:
19.08.2025, 16.09.2025 und 21.10.2025, jeweils zu 17 Uhr
- im Haus Oase, Schleusenstraße 5B, 17358 Torgelow
- Anmeldung im Hospizbüro

Trauertreffen Pasewalk

- regelmäßig zum ersten Montag jeden Monats:
04.08.2025, 01.09.2025 und 06.10.2025, jeweils zu 17 Uhr
- im „Grünen Salon“, Pflegedienst Ganske
Prenzlauer Straße 1, 17309 Pasewalk
- Anmeldung im Hospizbüro

Für Hospizbegleitende

Supervision

- mit Herrn Reitemann von der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching
- Termine, jeweils donnerstags um 16 Uhr:
25.09.2025 und 27.11.2025
- im großen Raum neben dem Hospizbüro in Pasewalk
- Anmeldung bis jeweils montags vor Termin im Hospizbüro

Teamtreffen

- Musik in der Begleitung, Vorstellung *Veehharfe*
- am **Donnerstag**, den 21.08.2025, 17-19 Uhr
 - Ort: Campingplatz Krugsdorf, Seeweg 4, 17309 Krugsdorf
(bei ungemütlichem Wetter im Hospizbüro)
 - inklusive Getränke
 - Verpflegung auf eigene Kosten beim Campingplatz-Imbiss
 - Anmeldung bis 19.08.2025 im Hospizbüro

Teamtreffen

- Rechtliches, Arbeitsschutz und Dokumentation im Ehrenamt
- am Mittwoch, den 29.10.2025 von 17-19 Uhr
 - Ort: Hospizbüro Pasewalk
 - inklusive Getränke und Verpflegung
 - Anmeldung bis 27.10.2025 im Hospizbüro

Ehrenamtstag

- Basale Stimulation mit Veronique Reichel
- am Samstag, den 06.12.2025, 9:30 Uhr -15 Uhr
 - Ort: Hospizbüro Pasewalk
 - inklusive Getränke und Verpflegung
 - Anmeldung bis 28.11.2025 im Hospizbüro

Für Vereinsmitglieder

25jähriges Jubiläum Hospizdienst

- Große Festveranstaltung zum 25jährigen Bestehen
- am Donnerstag, den 04.09.2025
 - Sektempfang ab 15 Uhr
 - Programmbeginn 16 Uhr
 - Programmende etwa 19 Uhr
 - Ort: Kulturforum Historisches U, Luisensaal
An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk
 - für das leibliche Wohl ist gesorgt
 - Anmeldungen bitte schnellstmöglich ans Hospizbüro

Externe Fortbildungsangebote

Für Hospizbegleitende können die Teilnahmegebühren und Fahrkosten der folgenden Angebote auf Anfrage und per Vorstandsbeschluss durch den Verein getragen werden.

Fortbildung „Umgang mit verbitterten Menschen“

Verbitterung ist ein Gefühl, das viele Menschen aus eigener Erfahrung kennen, vor allem nach einem Vertrauensbruch, bei erlebter Ungerechtigkeit oder nach tiefen seelischen Kränkungen. Alte und kranke Menschen können durch Verbitterungsreaktionen stark beeinträchtigt in ihrem alltäglichen Leben sein.

- am Montag, den 18.08.2025, 8 Uhr bis 15 Uhr
- Ort: Bildungszentrum für Gesundheitsberufe,
Magdeburg gemeinnützige GmbH, Neustädter Höfe,
Haus 16, Lübecker Straße 53-63, 39124 Magdeburg
- Teilnahmegebühr: 150,- €
- Informationen unter:
<https://www.bzg-md.de/fort-weiterbildung-p-ha/pcf-18-2025-umgang-mit-verbitterten-menschen>

Anmeldungen bis 01.08.2025 im Hospizbüro

**Online Vortrag
„Sterben, Tod und
Trauer in der
individualisierten
Moderne“**

Früher vereinte ein Todesfall oft die Großfamilie, heute geschieht Sterben zunehmend im Verborgenen, Trauer ist zur Privatsache geworden. Der Vortrag beleuchtet die gesellschaftlichen Trends wie Individualisierung, Säkularisierung und Digitalisierung, die diesen Wandel prägen, und zeigt damit verbundene Risiken und Chancen aus praktischer Sicht auf.

- am Mittwoch, den 08.10.2025, 13:30 Uhr bis 15 Uhr
- Online Videokonferenz
- Teilnahmegebühr: 29,- €
- Informationen unter:

<https://akademie-regenbogenland.de/event/online-vortrag-sterben-tod-und-trauer-in-der-individualisierten-moderne/>

Anmeldungen bis 01.10.2025 im Hospizbüro

**20. Fachtagung
Palliative
Geriatric**

..unter dem Thema: "Leben können. Sterben dürfen."
Programm mit informativen Vorträgen, Debatten inklusive musikalischen Beiträgen und Beköstigung

- am Freitag, den 10.10.2025, 9 Uhr bis 18 Uhr
- Ort: Politisches Bildungsforum Berlin der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Tiergartenstraße 35, 10785 Berlin – Mitte oder via Online-Zuschaltung
- Teilnahmegebühr: 134,- € oder online 89,-€
- Informationen unter:

https://palliative-geriatric.de/media/pages/kpg-bildung/fachtagung/20-fachtagung-palliative-geriatric/fa6962038e-1747995901/flyer-20.-ft-pg_web.pdf

Anmeldungen bis 01.10.2025 im Hospizbüro

Externe Kulturangebote

„TABUtanten“ im Theater Putbus – Ein Abend mit Tiefgang und Humor für den guten Zweck

 28. Juli 2025 · 19:30 Uhr ·

Am 28. Juli 2025 heißt es im Theater Putbus: Vorhang auf für die „TABUtanten“ – ein Theaterstück, das sich mutig, einfühlsam und mit einer ordentlichen Prise Humor Themen widmet, über die oft geschwiegen wird: dem Leben, dem Sterben – und allem, was dazwischen liegt.

Warum Ihr dabei sein solltet?

Neben einem besonderen Theatererlebnis unterstützt Ihr mit Eurem Besuch auch ganz konkret die Hospizarbeit auf Rügen und Hiddensee. Denn: **Der Erlös des Abends geht vollständig an unseren Förderverein.** Jede gekaufte Karte hilft, Menschen in schweren Lebensphasen beizustehen.

 **Ort:** Theater Putbus

 **Beginn:** 19:30 Uhr

 **Karten:** Online oder direkt an der Theaterkasse erhältlich

Eure Unterstützung zählt!

Ob *Freundinnen*, *Nachbarinnen* oder Kolleg*innen – erzählt es weiter, bringt alle mit! Gemeinsam können wir viel bewegen.

Organisator Koordinatorinnen-Team von Rügen



**SIE WERDEN LACHEN,
ES GEHT UM DEN TOD**

TABUtanten
Improvisationstheater

bewegend,
humorvoll,
tiefgründig,
sinnlich und
manchmal
auch skurril

**28.07.
2025
THEATER
PUTBUS**

VORSTELLUNGSBEGINN 19.30 UHR
Kartenverkauf ausschließlich im THEATER PUTBUS

Gastspiel anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Fördervereins für Hospizdienste Rügen e.V.
weitere Infos unter: www.hospizdienst-ruegen.de

